

Versammlung Donnerstag, 23. April 2026, 19 Uhr KKThun (Türöffnung ab 18 Uhr)

Versammlung vom 23. April 2026

Das sind die Kandidat*innen für die neue Kirchgemeinde Thun

Am 23. April wählt die Versammlung die Leitung der Kirchgemeindeversammlung sowie den Kirchgemeinderat der neuen Kirchgemeinde Thun. Zwei Kandidat*innen bewerben sich um das Präsidium bzw. das Vizepräsidium der Kirchgemeindeversammlung. Deren acht KandidatInnen stellen sich der Wahl für die sieben Sitze des Kirchgemeinderates. Nachfolgend werden die zur Wahl stehenden Personen kurz vorgestellt.

Kandidatin für das Präsidium der Kirchgemeindeversammlung Wahlvorschlag Steuergremium



Sandra Senn
KG Lerchenfeld

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Zahntechnikerin EFZ, Dentalhygienikerin HF, Ausbilderin, CAS Beratung & Coaching
– 6 Jahre (2018-2024) Kirchgemeinderätin und Viz. Präsidium in der Kirchgemeinde Lerchenfeld.

Motivation für die Kandidatur:
Die Kirche ist für mich ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und des Zusammenhalts. Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Ausbilderin am medi und meinen familiären Aufgaben engagiere ich mich gerne auch in weiteren Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Mit Offenheit, Respekt und Engagement möchte ich die Versammlung leiten und einen Rahmen schaffen, in dem ein konstruktiver Austausch möglich ist.

Kandidat für das Vizepräsidium der Kirchgemeindeversammlung Wahlvorschlag Steuergremium



Ruedi Roth
KG Strättligen

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Kaufmann, Managementausbildung IFKS, Bern
– Seit 1.12.2021 pensioniert
– Seit 1.7.2024 Präsident Kirchgemeinderat Thun-Strättligen, Mitglied Grosser Kirchenrat für Thun-Strättligen

Motivation für die Kandidatur:
Die neue Kirchgemeinde Thun ist für mich eine Herzensangelegenheit. Das Kirchenleben interessiert mich und die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchgemeinde ist sinnstiftend und macht mir Freude.

Kandidatin für das Präsidium Kirchgemeinderat Wahlvorschlag Steuergremium



Dorothee Waldvogel
KG Goldiwil-Schwendibach

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Gärtnerin, Sozialdiakonin und Katechetin
– Seit vier Jahren bin ich als Kirchgemeinde- und Kirchgemeinderatspräsidentin der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach tätig.

Motivation für die Kandidatur:
Nun bin ich frisch pensioniert und geniesse die freigewordene Zeit. Diese setze ich gerne auch weiterhin für die Kirche ein und würde mich freuen, ganz konkret an der Umsetzung der Fusion mitzutragen. Sollte ich in dieses Amt gewählt werden, werde ich mich einsetzen für eine offene, mutige und zielführende Kirchenleitung, die ihre strategischen Aufgaben wahrnimmt. Es geht darum, neue Wege zu suchen und gemeinsam mit den Angestellten und freiwillig Mitarbeitenden die vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen. Dabei soll aus meiner Sicht das Kirchenleben an erster Stelle stehen.

Kandidat*innen für den Kirchgemeinderat Wahlvorschlag Steuergremium



Debora Capela Lopes
KG Thun-Stadt

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Seit 08/2023 Stv. Hotelmanager (F&B- und MICE) 80% bei The Lab Hotel / Hotelfachschule Thun.
– Seit 01/2023 Mitglied Kirchgemeinderat Thun Stadt, Ressort Finanzen

Motivation für die Kandidatur:
Ich möchte im Kirchgemeinderat mitarbeiten, weil ich gerne Verantwortung übernehme und aktiv mitgestalte. Mich beschäftigt die Frage, wie Kirche heute sowohl inhaltlich als auch strukturell gut aufgestellt bleibt. Ich wünsche mir eine Kirche, die offen ist, generationenverbindend wirkt und gleichzeitig ihre Ressourcen bewusst und nachhaltig einsetzt. Meine Erfahrung in Führung, Organisation und strategischem Denken sehe ich dabei als konkreten Beitrag, den ich einbringen kann.

Wahlvorschlag Steuergremium



Martin Hasler
KG Thun-Stadt

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Kaufmännischer Angestellter und Journalist. Aktuell Verlagsleiter bei einem Berner Bildungsverlag.
– Redaktor bei «reformiert» der Reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun.

Motivation für die Kandidatur:
Durch meine langjährige Tätigkeit als Redaktor bei «reformiert» bin ich eng mit der kirchlichen Arbeit in Thun verbunden. Da mir die Werte und die gesellschaftliche Rolle der reformierten Kirche am Herzen liegen, möchte ich meine Kompetenzen nun gezielt in den Dienst der neuen Kirchgemeinde stellen. Ich freue mich darauf, die zukünftigen Strukturen mit Engagement, Erfahrung und Offenheit aktiv mitzugestalten.

Wahlvorschlag Steuergremium



Fernand Portenier
KG Strättligen

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Studium als Maschineningenieur an der ETH Zürich und Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft und Unternehmensführung an der Berner Fachhochschule
– Leiter IT bei RUAG Land Systems in Thun.
– Kirchgemeinderat in Strättligen von 2001 bis 2017, zuletzt als Co-Präsident.
– Mitglied des Grossen Kirchenrats seit 2010 und dessen Präsident seit 2024.

Motivation für die Kandidatur:
Ein Kirchgemeinderat sollte breit aufgestellt sein und neben (hoffentlich) jüngeren Mitgliedern kann jemand mit entsprechenden Erfahrungen (sowohl beruflich wie auch in Angelegenheiten der Kirchgemeinde) eine wichtige Ergänzung des Teams sein. Ich verfüge über viel Führungserfahrung in der Privatwirtschaft aber auch in der Behördenarbeit. Zudem habe ich in meiner Berufszeit viele Change-Projekte miterlebt und mitgestaltet.

Wahlvorschlag Steuergremium



Joel Stalder
KG Lerchenfeld

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Sozialarbeiter MSC und Mediator, diverse Weiterbildungen u.a. im Bereich Beratung, Dialog, Gewaltfreie Kommunikation.
– Kirchgemeinderat Lerchenfeld

Motivation für die Kandidatur:
Kirche ist mir ein Anliegen. Nebst meinem

bisherigen Engagement für die Kirche Lerchenfeld und für das Steuergremium im Prozess hin zur Fusion motivieren mich nun insbesondere die neuen Bedingungen als (eine) Kirchgemeinde Thun. Gerne möchte ich zu diesem ausserordentlichen Zeitpunkt Teil davon sein, Rahmenbedingungen zu schaffen für eine zukunftsorientierte und im Thuner Gemeinwesen relevante Kirche, die sich durch ein lebendiges Kirchenleben auszeichnet. Wichtig ist mir dabei, diesen Prozess gemeinsam mit allen Beteiligten anzugehen, ohne die bereits bestehenden (internen wie externen) Herausforderungen zu negieren sowie das bisher im Fusionsprozess inhaltlich Erarbeitete (isb im Teilprojekt Kirchenleben) mitzunehmen.

Wahlvorschlag Steuergremium



Markus von Grünigen
KG Thun-Stadt

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Wahlkommission Stadt Thun 2006-2019 Mitglied / Präsidium / Präsident
– Bauberater Berner Heimatschutz
– Stiftung Arche
– Seclub Thun

Motivation für die Kandidatur:
Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Kirchgemeinde Thun nach dem Zusammenschluss professionell geführt wird durch Personen mit unterschiedlichen Sozial- und Fachkompetenzen. Die Energie und Motivation der Mitarbeitenden sollte für die Gemeindearbeit und die Mitglieder der Kirchgemeinde eingesetzt werden können. Interne Meinungsverschiedenheiten sollten professionell gelöst werden können und nicht in den Medien ausgetragen werden. Die Vision der KGT muss gemeinsam entwickelt und von allen getragen und gelebt werden können. Die Mitglieder sollten stolz auf die Kirchgemeinde Thun sein und für sich einen Nutzen sehen können. Es gibt bereits viele gute Angebote, welche regelmässig geprüft und der Gesellschaft angepasst werden müssen. Mit meinen Erfahrungen - ob als Kind aus einer Grossfamilie, als Vater von 3 Kindern oder den verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten - bringe ich die nötigen sozialen Kompetenzen mit, mich im Kirchenrat einbringen zu können. Mein vielseitiger Beruf als Architekt ermöglichte mir bis heute viel anspruchsvolle Aufgaben für unterschiedliche Bauherrschaften und Nutzer zu lösen. Die Kirche hat viel Liegenschaften mit vielschichtigen Fragestellungen, wie diese optimal erhalten und genutzt werden können. Hier bin ich überzeugt, dass ich einen wertvollen Beitrag für die KGT leisten kann.

Reformierte Kirche Thun

Wahlvorschlag Stimmberechtigte



Eliane Diethelm
KG Strättligen

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Drogistin EFZ, Katechetin und Spielepädagogin. Synodale, Grosser Kirchenrat und ehemalige Co-Präsidentin des Kirchgemeinderates Strättligen 2016-2021.

Motivation für die Kandidatur:
Seit über 30 Jahren bin ich in der Kirche tätig als Katechetin, Freiwillige, Ehrenamtliche und mir liegt die Entwicklung der Kirche sehr am Herzen. Ich engagiere mich seit vielen Jahren mit niederschweligen Aktivitäten in der Kirche. Begleite Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben und motiviere sie, sich über Glauben und Religion Gedanken zu machen. Dabei ist mir ein offenes Weltbild, Toleranz und Vielfalt sehr wichtig. Ich bin ausserdem in der Ausbildung von Refmodula als Praxisbegleiterin, Lehrkatechetin und Experte für Lehrexamen tätig.

Wahlvorschlag Stimmberechtigte



Urs Zurschmiede
KG Thun-Stadt

Ausbildung, Werdegang, berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit:
– Studium an der Universität Bern in Geschichte, Kirchengeschichte, Geografie und Französisch, Abschluss als Lic. Phil. hist. Pädagogische Ausbildung zum dipl. Gymnasiallehrer.
– Kirchgemeinderat KG Thun-Stadt (seit 2024), Mitglied des Grossen Kirchenrats (seit 2023) und der OeME-Kommission (seit 2020) der Gesamtkirchgemeinde Thun.
– Frühere kirchliche Engagements: Junge Kirche KG Biberist-Gerlafingen, Teammitglied der Studentenbibelgruppe UNI Bern (1970er- und 1980er-Jahre), aktives Mitglied der Evangelischen Universitätskirche (EUG), EUG-Ratspräsidium (1993-2003), Mitarbeiter bei HEKS als Verantwortlicher eines Schulprojekts für rumänische Lehrkräfte (1993-2003). Mitglied der kantonalen Fachkommission HEKS/BfA (1992-2021), 2011-2021 Präsident.

Motivation für die Kandidatur:
Mitverantwortung in der Kirche zu übernehmen, prägt meine Biografie. Initiativen und vorausschauendes Denken, eine gründliche, verlässliche Arbeitsweise und Ausdauer sind meine Stärken. Die konstruktive Zusammenarbeit im Ratskollegium und das Gespräch mit den Angestellten und der Basis sind mir wichtig, weil nur so zeitgemässe und tragfähige Rahmenbedingungen geschaffen werden können. Meine Vision ist eine lebendige und gastfreundliche Kirche. Inspiriert vom Evangelium stellt sie sich mutig den gesellschaftlichen Umbrüchen, ermutigt die einzelnen Menschen und lässt sie mitgestalten.